

## **Einladung zu den Auroville-Jahrestagen 2018**

vom 10.-13. Mai im Naturpark Thüringer Schiefergebirge in Lehesten

**Auroville: Gestern – Heute – Morgen**

**Perspektiven zum 50. Jahrestag**

Liebe Mitglieder und Freunde,

für euch sicher nicht ganz unerwartet steht unser Jahrestreffen diesmal im Zeichen von Aurovilles 50. Geburtstag. Wir wollen uns auf eine lebendige Zeitreise begeben und mit anschaulichen Bildern noch einmal auf die Entstehungsgeschichte, die hoffnungsfrohe Aufbruchsstimmung und die nicht nur physischen Herausforderungen der Pionierzeit zurückschauen. Wir werden einen Blick auf die vielfältigen Entwicklungen werfen, Aurovilles Errungenschaften der letzten 50 Jahren würdigen und gemeinsam versuchen, einen Blick in die Zukunft Aurovilles zu wagen. Es freut uns sehr, dass der deutsche Aurovilianer Frederick, Pionier der ersten Stunde, zugesagt hat, unsere Zeitreise mit seinem Erfahrungsschatz und seinen Visionen zu bereichern.

Die Kraft, die Auroville und seine Entwicklung trägt und im Innersten zusammenhält, ist die Liebe – auch unsere Arbeit für Auroville ist ja letztendlich von ihr getragen. So haben wir Prof. Dr. Maik Hosang eingeladen, einen Workshop zum Thema „Der integrale Yoga und die Liebe“ anzubieten. Maik ist eng mit dem Yoga von Sri Aurobindo verbunden und hat seine Habilitationsschrift an der Humboldt Uni Berlin zum Thema „Homo Sapiens Integralis“ verfasst. Gemeinsam mit Prof. Dr. Gerald Hüther und Pater Anselm Grün hat er das im letzten Jahr erschienene Buch „Liebe ist die einzige Revolution – Drei Impulse für KoKreativität und Potenzialentfaltung“ veröffentlicht. Außerdem ist Maik Begründer des „Lebensgutes Pommritz“ und Initiator der dort angesiedelten Philosophie-Erlebniswelt „Sophia“.

Wir freuen uns ebenfalls auf einen Vortrag des Waldorflehrers, Eurythmisten und Heileurythmisten Klaus Bracker, Autor des Buches „Veda und lebendiger Logos. Anthroposophie und Integraler Yoga im Dialog“. Klaus beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Anthroposophie und dem Integralen Yoga und wird uns interessante und überraschende Parallelen in den Werken Sri Aurobindos und Rudolf Steiners aufzeigen.

Für unser kulturelles Abendprogramm konnten wir ein weiteres Mal den eng mit Auroville verbundenen Konzertpianisten Frank Gutschmidt gewinnen, der uns diesmal mit einem klassischen Programm erfreuen wird. Dann wird die Aurovilianerin Chandra, über deren sehr besonderen Werdegang wir schon im Rundbrief 2/2015 berichtet hatten, mit einem Flöten-Raga einen poetischen Abend umrahmen, den unsere Mitglieder Rudolph Bauer (mit einer Einführung nach Sri Aurobindos Werk „Dichtung der Zukunft“) und Harald Fehrenbach (mit Gedichten von Sri Aurobindo) ausgestalten.

Und natürlich gibt es auch wieder ein interaktives Miteinander, ein „buntes Abendprogramm“, die Möglichkeit zur praktischen Betätigung (von Christoph initiiert) und Raum für persönliche Begegnungen mit Aurovilianern und Gleichgesinnten. Auch ein Parallelangebot für die ehemaligen Weltwärtsler – das von Kaspar und Mirella flexibel gestaltet und betreut wird – steht auf dem Programm. Getragen aber werden die Auroville-Tage wie in jedem Jahr von der bereichernden Vielfalt, Spontaneität und Kreativität aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer – wir freuen uns auf ein freudvolles Miteinander.